

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Malerische Wanderungen durch Baden und seine Umgebungen**

**Baden, 1846**

2. Baden vom Gernsbacher Weg aus

[urn:nbn:de:bsz:31-244718](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-244718)

anmuthigen Garten der Frau Großherzogin Stephanie, links den freundlichen Landsitz des Herrn v. Rothschild. Im Hintergrund ragen aus Tannen die Ruinen der alten Fürstenburg hervor. Die jährlich zunehmende Frequenz im Besuch der Badener Quellen datirt vom Jahr 1808. Durch seine mannigfachen Naturschönheiten, seinen milden Himmel, seine herrlichen Anlagen, und so manche Einrichtungen, die den gebildeten Fremden anziehen, ist Baden jetzt ein wahrhaft europäisches Bad geworden.

## 2.

## Baden vom Gernsbacher Wege aus.

Diese Stadt hat das Eigene, daß sie, mit ihren Bergen und Hügeln, von verschiedenen Standpunkten aus, jedesmal wieder ein neues, freundliches Bild zeigt. Die Ansicht vom Gernsbacher Wege aus, am Fuße des Häßlich, wird besonders dadurch anziehend, daß sich Baden hier in einem einfachen, ländlichen Rahmen darstellt. Der Brunnen links mit der malerischen Baumgruppe, die Brunnenstube rechts mit einem Theil der anmuthigen Weidenallee, so wie die Berge im Hintergrunde, unterbrechen freundlich das geregelte Architektonische, und von den Gebäuden treten fast nur die anziehendern, nämlich die Spitalkirche, die Pfarrkirche mit der Trinklaube und das Schloß bedeutsam hervor. Diese Stelle ist auch vom Gewühl und Lärm entfernt, und wird weniger besucht.

## 3.

## Das Conversationshaus in Baden.

Wie Baden unter allen europäischen Bädern dasteht, so darf auch sein Conversationshaus, besonders was innere Ausstattung betrifft, mit keinem andern die Vergleichung scheuen.